

Weihnachsfeier in Witten

Welche besonderen Ereignisse in der Neuapostolische Kirche Witten in 2014 stattgefunden hatten, konnte man auf der Weihnachtsfeier am 21. Dezember 2014 genauso erfahren wie etwas über die Probleme des Weihnachtsmannes und seiner Begleiter.

Nach einem gemeinsamen Gebet begann die Weihnachtsfeier mit einem Klaviervortrag des jüngsten Mitgliedes der Sonntagsschule.

Anschließend führten Jugendliche einen Sketch mit dem Titel "Psychologische Beratungsstelle für Weihnachtsikonen" auf, in dem es um die Probleme vom Weihnachtsmann mit seinen Rentieren und Schutzengeln ging und in dem sogar der Osterhase auftrat. Alle sehen nur die Probleme, die ihnen Weihnachten macht: Zu viele und zu schwere Geschenke, der Schlitten wird schwerer, weil der Weihnachtsmann auch nicht schlank ist, es gibt nicht genug Engel und so weiter. Erst als Petrus die "Meckerer" ermahnt, dass sie doch Boten der Freude seien und sich ein Beispiel am Christkind nehmen sollten, besinnen sie sich auf den eigentlichen Sinn von Weihnachten.

Danach musizierten einige Jugendliche das Lied "Morgen kommt der Weihnachtsmann" - geblasen auf Flaschen.

Weiter ging es mit einem Flötenvortrag mit Klavierbegleitung, bevor sich der Seniorenkreis der Gemeinde versammelte, um gemeinsam mit allen Anwesenden den Kanon "Lobet und preiset, ihr Völker den Herrn" zu singen.

Nach einem Vortrag des Blockflötenchores folgte der mittlerweile schon traditionelle Jahresrückblick in Form einer Diashow.

Nachdem der Flötenchor noch ein weiteres Stück vorgetragen hatte, ging es endlich zum wichtigsten Teil: Sonntagschullehrer Ralf Hessel verteilte die Geschenke an die Kinder.

Nach einem Gebet und dem gemeinsam gesungenen und von Orgel und Instrumentalchor begleiteten Lied ging es zum gemütlichen Beisammensein bei Braten, Salat, Kaffee und Kuchen.

21. Dezember 2014

Text: Heike SchÃ¼Ãler

Fotos: Frank Stechbart, Dirk SchÃ¼Ãler













YAMAHA














TIME TO
PLAY



TIME TO
